

Ref Berufsschule vs. Gymnasium / Berechtigung für Gym trotz Berufsschule

Beitrag von „Lilie321“ vom 9. März 2014 18:41

Hallo zusammen,

folgendes Problem:

Ich habe mein Lehramtsstudium im Saarland für Gymnasien mit den Fächern Deutsch und katholische Religion abgeschlossen und mich fürs Referendariat sowohl für Gymnasien als auch für Berufsschulen beworben. Ergebnis: Absage Gymnasien, Zusage Berufsschule in Rheinland-Pfalz.

Meine Fragen:

- 1) Sollte ich den Referendariatsplatz für die Berufsschule in Rheinland-Pfalz annehmen und das Referendariat abschließen, habe ich dann noch die Möglichkeit an Gymnasien zu unterrichten? Zum Beispiel durch Aufbauprüfungen, etc.? Sollte dies möglich sein, wie sehen dann die Chancen aus, tatsächlich am Gymnasium eingesetzt zu werden?
- 2) Was passiert, wenn ich den Refplatz ablehne? Bekomme ich dann einen Vermerk in meiner Personalakte? Wie sieht es dann mit weiteren Bewerbungen in Rheinland-Pfalz an Gymnasien aus?
- 3) Ist es möglich und wahrscheinlich den Refplatz anzunehmen und sich parallel weiterhin für einen Refplatz an Gymnasien sowohl in Rheinland-Pfalz als auch im Saarland zu bewerben? Wenn ja, verändert dies meine Chancen einen Refplatz am Gymnasium zu erhalten?
- 4) Kann ich bei einer späteren Zusage zum Ref für Gymnasien mein Berufschulreferendariat einfach abbrechen und ein neues Ref für Gymnasien anfangen?

Für Eure Antworten bedanke ich mich jetzt schon.

Beitrag von „marie74“ vom 9. März 2014 20:26

Welches berufliche Fach kannst du dann eigentlich an der Berufsschule unterrichten? Wahrscheinlich keines, oder? Dann bleibt dir nur dein Hauptfach Deutsch. Da kann es dir

passieren, dass du viel im Beruflichen Gymnasium eingesetzt wirst und dann Deutsch bis zu Abiturprüfungen unterrichten wirst.
Und dann wirst du wahrscheinlich noch alle möglichen Berufsschulklassen in Deutsch unterrichten.

Deine weiteren Fragen kann ich dir nicht beantworten. Aber mein persönlicher Tipp: Mach das Referendariat. Hinterher kannst du dich immer noch um eine Versetzung ans Gymnasium bemühen. Wenn du jedoch das Unterrichten der kleinen Kinder vermisst (Klasse 5-9), dann solltest du nicht an die Berufsschule gehen.

Beitrag von „Lilie321“ vom 9. März 2014 20:58

Ich kann kein berufliches Fach an der Berufsschule unterrichten. Nur die beiden allgemeinbildenden Fächer, die ich auch studiert habe: Deutsch und katholische Religion

Beitrag von „MSS“ vom 10. März 2014 08:59

Erkundige dich besser beim Schulamt.
Das ist mal wieder so ne Bundeslandsache...

Beitrag von „Torben“ vom 10. März 2014 09:14

Mir ist so, als hätte ich schon mal gehört, dass das funktioniert. Aber stimmt, das ist sicherlich wieder ausnahmsweise in Brandenburg so gewesen... 😊